

Presseerklärung

München, 6. 1.2010

Münchner Friedensbündnis www.muenchner-friedensbuendnis.de

Munich American Peace Committee www.mapc-web.de

Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung www.bifa-muenchen.de

c/o Friedensbüro, Isabellastr. 6, 80798 München

Gaza Freedom March – Freiheit für Gaza

Ein internationales Bündnis rief zum des Jahrestages des israelischen Angriffs auf Gaza zum Gaza Freedom March - "Gaza-Freiheits-Marsch" - auf, um im Gazastreifen mit der palästinensischen Bevölkerung für ein Ende der israelischen Blockade zu demonstrieren.

Aus Deutschland kamen 40 TeilnehmerInnen, drei davon aus München (Elfi Padovan, Peter Voss, Günter Wimmer)

Ziel war der Gazastreifen - die ägyptische Regierung hielt den Protest in Kairo fest. Trotzdem - der Einsatz "**Für ein Ende der Blockade des Gazastreifens**" geht international verstärkt weiter.

Befristete Grenzöffnungen sind keine Lösung

Die 1.400 TeilnehmerInnen vom Gaza Freedom March, die aus 43 Ländern nach Kairo angereist sind, vereint das gemeinsame Ziel, eine internationale Öffentlichkeit für den Konflikt und die Situation der Bevölkerung in Gaza herzustellen und den Druck auf die israelische Regierung zu erhöhen, um die völkerrechtswidrige Blockade zu beenden.

Die Aktionen zum Gaza Freedom March werden im Web umfangreich verfolgt - für die Münchner Beteiligung insbesondere unter www.bifa-muenchen.de/Blick-nach-Gaza

Die Planung sah die Anreise über Kairo nach Rafah vor - schwierig, aber in der Vergangenheit immer wieder möglich. Nicht in diesem Fall. Die Behörden setzten alles in Bewegung, um die "Internationals" nicht aus Kairo herauszulassen. Ein kleineres Kontingent der Aktivisten versucht momentan weiterhin in politischer und humanitärer Mission Gaza zu erreichen.

Obwohl der Gaza Freedom March nicht in Gaza stattfand, hat der internationale Protest in Kairo weltweite Aufmerksamkeit gefunden und das Problem wieder in das öffentliche Bewußtsein gerückt. Dieser internationale Protest wird sich fortsetzen, bis die Blockade von Gaza beendet ist.

Wir protestieren erst Recht gegen die aktuelle Behinderung internationaler Hilfeconvois durch die ägyptischen Behörden - siehe www.vivapalestina.org

Solidaritäts- und Gedenkveranstaltungen laufen auch in München – so die 14tägige Mahnwachen der Frauen in Schwarz (Freitag, 8.1.2010, 13 Uhr Richard-Strauß-Brunnen) und der "Solidaritätsabend für Gaza", siehe www.salam-shalom.org (Samstag 9.1.2010, 18 Uhr Zunfthaus). Vom umfangreichen Programm mit Film und Münchner Künstlern hier der besonderer Hinweis auf Fawaz Abu Sitta, der den Krieg gegen Gaza miterlebte und jetzt in München für Interviews zur Verfügung steht.

Kontakt zu den "Münchnern beim Gaza Freedom March" (zur Zeit noch in Ägypten) auf Anfrage

Mit freundlichen Grüßen
Franz Iberl

Gerne für Rückfragen: Tel. 089 181239
friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de